

# BERICHTSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr. M 03/0021</b>	
<b>604 - Verkehrsflächen und Entwässerung</b>			<b>Datum: 21.01.2003</b>	
<b>Bearb.</b>	:Herr Buchholz	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>AZ.</b>	:III-60-604/tr		<b>X</b>	

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr**

**06.02.2003**

**Anfrage von Herrn Lange zur Abbiegehilfe Stettiner Straße/Friedrichsgaber Weg**

Herr Lange bittet um einen Sachstandsbericht zur Abbiegehilfe Stettiner Straße/Friedrichsgaber Weg.

Der Straßenzug Stettiner Straße - Kohfurth - Berliner Allee gehört zum Vorbehaltsnetz und gilt als Hauptzufahrt zum Herold-Center für Fahrzeuge aus Richtung Norden. Über eine Abbiegehilfe im Friedrichsgaber Weg an der Einmündung Stettiner Straße sowie eine Signalisierung des Knotens wurde bereits in der Vergangenheit bei verschiedenen Anlässen diskutiert, da beides wünschenswert wäre.

Eingehende Untersuchungen haben ergeben, dass weder die Schaffung einer Abbiegehilfe noch eine Signalisierung des Knotens unter den gegebenen Platzverhältnissen möglich erscheint. Die Schaffung einer Abbiegehilfe würde ohne erhebliche Eingriffe in die westlich der Einmündung befindlichen Grundstücke nicht möglich sein. Außerdem würde die Gefahr beim Verlassen der Grundstücke noch erhöht werden.

Eine Signalisierung des Knotens scheidet durch das Vorhandensein der westlichen Grundstückausfahrten ohnehin aus, da ein gefahrloses Verlassen der Grundstücke nicht regelbar ist.

Somit wird empfohlen, langfristig entweder über eine Aufhebung der Grundstücke westlich des Knotens oder die Schaffung einer neuen Verbindung Kohfurth - Berliner Allee aus Richtung Norden nachzudenken.

**Anlage(n)**

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------